

**Produktname: Ribosomales Protein S10 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87782**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:200-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:19 kDa; Observed MW:19 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Ribosomal protein S10
<b>Alternative Namen</b>	S10; DBA9
<b>Gen-ID</b>	6204
<b>SwissProt ID</b>	P46783
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen ribosomalen Proteins S10

**Hintergrund**

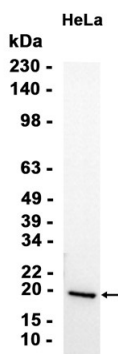
Ribosomen, die Organellen, die die Proteinsynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-

Untereinheit. Diese Untereinheiten setzen sich aus vier RNA-Spezies und etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein ribosomales Protein, das Bestandteil der 40S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur S10E-Familie der ribosomalen Proteine und befindet sich im Zytoplasma. In kolorektalen Karzinomen wurde im Vergleich zu angrenzendem Normalgewebe eine variable Expression dieses Gens beobachtet, jedoch konnte keine Korrelation zwischen der Expressionsstärke und dem Schweregrad der Erkrankung festgestellt werden. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, existieren mehrere prozessierte Pseudogene dieses Gens, die über das gesamte Genom verteilt sind. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. Natürlich vorkommende Read-Through-Transkription findet zwischen diesem Locus und dem benachbarten Locus NUDT3 (Nudix (Nucleosiddiphosphat-verknüpfte Einheit X)-Typ-Motiv 3) statt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen das ribosomale Protein S10 in einer Verdünnung von 1:3000.